

Jürg
Amann
**Lebenslang
Vogelzug**

HAYMON

Gedichte



HAYMONeBOOK

Jürg Amann

Lebenslang

Vogelzug

Gedichte

*Für Anna,
meine grosse Liebe*

So daliegen, so
mit geöffneten Sinnen, als ob
es schon das Skelett wäre.
Den Luftzug spüren, durch
die geweiteten Augen.
Die Nähe des Steins.

frieden

die stille

wenn der mensch aufhört.

der friedliche

kampf der tiere.

der aufstand

der zertretenen blumen.

Morgen am Meer

Und grosse Vögel gingen
durch das Rot des frühen Tags.
Des Bruders Frühgestalt.
Der Schlaf. Der Sonnen
Aufstand.

wieder ein herbst

wieder ein herbst

als ob

es noch mehr davon gäbe.

ein spätlicht

als ob

es noch frühe.

das ist aber

ein wunsch.

und die gewöhnung

Spätherbst

Das rote Haus wieder,
dort drüben,
wenn es das Licht fängt.

Das helle Braun der Blätter
vor dem Blau des Sees.

Und grosse, mir ganz unbekannte
Vögel.

Der Laubfall. Das Abtreiben
der Blätter.

Und immer noch Boote.

Der Wind
greift nicht mehr
ins Geäst.

Die Zeit
steht still.

Der Himmel
lädt sich auf
mit Blei.